

Geplanter Unterrichtsverlauf – Collage Geisterwald

	Artikulation	Unterrichtsverlauf	Sozial- form/ Methode	Medien/ Material	Didaktisch-methodischer Kommentar
8.00	Begrüßung	Studentinnen stellen sich vor.	Sitzkreis		
8.05	<u>Hinführung</u>	Studentinnen laden die Kinder zu einer Traumreise in einen Geisterwald ein Vorlesen: Gruselett von Christian Morgenstern: <i>Gruselett</i> <i>Der Flügelflagel gaustert</i> <i>Durchs Wiruwaruwol,</i> <i>Die rote Fingur plaustert</i> <i>Und grausig gutzt der Golz.</i> Weil das Gedicht so kurz ist, mehrmals vorlesen	Sitzkreis	Gedicht „Gruselett“	S+S stimmen sich auf die Fantasiewelten ein. Grundlegende Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln selbständig Vorstellungen und innere Bilder für eigene Gestaltungsabsichten.
8.10	<u>Vorwissen aktivieren</u>	Was haben die Kinder gesehen? Was sind das für Wesen? Wo sind sie? Wie sehen sie aus? Wie sieht es da aus? Hinleitung: Sind die Wesen vielleicht aus anderen bekannten Wesen zusammen gebaut? Wie können wir heute solche Wesen gestalten?	Stuhlkreis, gelenktes Unter- richtsge- spräch		Lernbereich 5: Fantasiewelten Kompetenzerwartung: S+S beschreiben wichtige Motive, Gegenstände, Atmosphären einer Geschichte, um daraus Elemente für eigene Bilder und Objekte zu entwickeln. Kinder machen Vorschläge mit welchen Mitteln und Materialien sie diese Wesen gestalten können
8.20	<u>Informieren I</u>	Das Ziel definieren: Zwei S+S (Tischnachbarn) sollen gemeinsam eines dieser Wesen am Tablett gestalten. Erster Schritt: kurze Instruktion, wie mit dem Tablet fotografiert wird, wie man vergrößert, verkleinert und wie interessante Details fotografieren kann,	Direkte Instruktion		
8.25	<u>Verarbeiten I</u>	S+S ziehen in Zweiergruppen los und machen Fotos von Strukturen Studentinnen stehen immer für Fragen zur Verfügung und begleiten die Kinder bei der Motivsuche.	Schulhaus- exkursion	Tablets	Lernbereich 4: Erfahrungswelten: S+S nehmen Objekte und ihre Strukturen aus ihrer Umwelt bewusst wahr. Durch die Fokussierung mittels Kamera findet eine Auseinandersetzung mit Strukturen und Oberflächen statt. Lernbereich 3: Visuelle Medien: S+S üben den Umgang mit der Tablet-Kamera

8.35	<u>Informieren II</u>	<p>Wie sollen die S+S das machen?</p> <p>Erklärung, wie die Tablets funktionieren. Amrei Scheer erklärt mit einer ganz einfachen Collage die Tablet-Funktionen. Sie erklärt, wie man Fotos transformiert, ausschneidet, vergrößert, verschiebt und radiert;</p> <p>Aufgabenstellung: Geisterwesen aus dem Gruselett aus mindestens drei verschiedenen Fototeilen zusammensetzen;</p> <p>Gruselett wird noch einmal vorgelesen</p>	<p>Sitzkreis</p> <p>Lehrervortrag</p> <p>Direkte Instruktion</p>	<p>Tablets</p> <p>Gedicht</p>	
8.50	<u>Verarbeiten II</u>	<p>S+S arbeiten in Partnerarbeit am Tablet und setzen ihre Wesen zusammen; sie experimentieren mit den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten des Tablets;</p> <p>Lehrerin und Studentinnen helfen bei Fragen</p>	<p>am Platz, experimentelles Lernen</p>	<p>Tablets</p>	<p>Lernbereich 3: Visuelle Medien und Lernbereich 5 Fantasiewelten:</p> <p>S+S erproben ihre gestalterischen Fähigkeiten im Umgang mit digitaler Fotografie, um fantasievolle Wesen zu gestalten.</p>
	<u>Verarbeiten III</u>	<p>Falls die S+S ist schnell fertig sind, stehen vorbereitete Hintergründe zur Verfügung, in die sie ihre Wesen einfügen können</p>	<p>Differenzierungsangebot</p>		
9.20	<u>Schluss</u>	<p>S+S zeigen im Sitzkreis ihre Arbeiten</p>	<p>Sitzkreis</p>	<p>Freies Unterrichtsgespräch mit Moderator</p>	<p>Fachübergreifender Lernbereich/Kompetenz:</p> <p>S+S präsentieren ihre Werke und reflektieren ihre Arbeitsweise; sie können Fragen beantworten, aus welchen Teilen das Wesen besteht und gehen auf die Bilder ihrer Mitschüler ein,</p>
in der Pause	<u>Nachbereitung</u>	<p>Studentinnen drucken die Bilder für die S+S aus.</p> <p>Die Klassenleitung kann dann mit den S+S eine Ausstellung gestalten, im Deutschunterricht weitere Morgensterngedichte behandeln oder das Gruselett im Deutschunterricht zu einer Klangkollage zusammensetzen</p>			<p>Bilder als Grundlage für fachübergreifenden, handlungsorientierten Unterricht;</p>